

Ich tue/Sie fühlen

In dieser Lektion werden die Schüler nun aufgefordert, darüber nachzudenken, wie sie Mut zeigen können, indem sie andere einbeziehen, fair und freundlich sind. Sie werden in verschiedenen Gruppen arbeiten.

Freundlichkeitskonzept(e)

Mut, Freundlichkeit, Inklusivität, Fairness, Verantwortung, Respekt

Zeitrahmen der Unterrichtsstunde

35-40 Protokoll

Benötigtes Material

- ☐ Arbeitsblätter „Ich tue es / sie fühlen sich“.

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



**VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Besprechen Sie Möglichkeiten, anderen auf besondere Weise Mut zu zeigen.
- Identifizieren Sie das wahrscheinliche Ergebnis für andere, indem Sie sich für eine mutige Tat entscheiden.
- Üben Sie Ihre Präsentationsfähigkeiten im Klassenzimmer.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Haben Sie schon einmal den Satz „Zahlen Sie es vorwärts“ gehört? Es bezieht sich auf die Handlung einer Person, die eine unerkannte gute Tat für einen Fremden vollbringt, unter der Voraussetzung, dass der Empfänger diese wiederum „weiterzahlen“ wird, indem er eine gute Tat für jemand anderen tut. Vielleicht hat Ihr Gegenüber Ihre Kaffeebestellung bereits bezahlt oder es liegt ein positiver Zettel auf Ihrem Schreibtisch. Dies sind beide großartige Beispiele für dieses einfache, aber wirkungsvolle Konzept. Suchen Sie diese Woche nach Möglichkeiten, freundlich zu reagieren, indem Sie drei verschiedene Möglichkeiten identifizieren, wie Sie es auf irgendeine Weise an Kollegen weitergeben können. Nehmen Sie sich etwas Zeit und überlegen Sie sich kleine Überraschungen für Ihre Mitmenschen und fügen Sie eine kleine Notiz mit der guten Tat hinzu, die sie dazu ermutigt, die Kette am Laufen zu halten, indem Sie auch anderen etwas Freundlichkeit zukommen lassen.

Tipps für vielfältige Lernende

- Versuchen Sie, Gruppen aufzuteilen, damit mindestens ein starker Autor in der Gruppe ist.
- Geben Sie Optionen für den Präsentationsteil an, damit die Schüler bei Bedarf Rollenspiele spielen oder andere Präsentationsfähigkeiten üben können. Seien Sie sensibel gegenüber Schülern, die zu viel Angst haben, um einen Vortrag zu halten, aber geben Sie ihnen die Gelegenheit, neben den Vortragenden zu stehen und zu erleben, wie es ist, vor einer Gruppe von Gleichaltrigen zu stehen.



Aktie

5-7 Minuten

Bisher haben wir in diesem Jahr über eine Reihe freundlicher Superkräfte gesprochen. Wir haben sie in der letzten Lektion besprochen. Schauen wir sie uns noch einmal an. Wer kann sich an einige der Superkräfte erinnern, die wir dieses Jahr kennengelernt haben?

Respekt, Fürsorge, Inklusivität, Fairness, Ausdauer und Verantwortung.

In der letzten Lektion zum Thema Mut haben wir darüber gesprochen, wie wir für uns selbst mutig sein können. Was sind einige mutige Dinge, die wir für uns selbst tun können?

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

Wie viele von Ihnen haben sich Ihre Super ME-Poster angesehen und es hat Ihnen geholfen, mutig und mutig zu sein, auch wenn Sie es eigentlich nicht wollten?



Inspirieren

5-7 Minuten

Was ist Mut?

In dieser Lektion wenden wir uns der zweiten Art von Mut zu, über die wir in Lektion eins gesprochen haben: Mut durch Freundlichkeit gegenüber anderen.

Freundlichkeit gegenüber anderen: Manchmal kann es sehr schwierig sein, andere freundlich zu behandeln. Sie können mutig sein und den Mut aufbringen, Ihre Worte und Taten in jeder Situation auf Freundlichkeit auszurichten. Auch wenn andere gemein sind, können Sie Mut durch Freundlichkeit zeigen. Sie werden überrascht sein, wie schnell sich andere verändern, wenn Sie sie mit Freundlichkeit überschütten!

Lassen Sie uns jetzt kleine Gruppen bilden und darüber sprechen, wie wir anderen in all unseren Supermachtbereichen durch Freundlichkeit Mut zeigen können. Das bedeutet, dass wir uns jetzt in sechs kleine Gruppen aufteilen:

Respektgruppe
Fürsorgliche Gruppe
Inklusivitätsgruppe
Fairness-Gruppe
Ehrlichkeitsgruppe
Verantwortungsgruppe



Ermächtigen

15-20 Minuten

In Ihrer Kleingruppe werden Sie das Arbeitsblatt „I Do, They Feel“ bearbeiten.

Auf der linken Seite des Arbeitsblatts sollten Sie ein Brainstorming durchführen und etwas aufschreiben (wählen Sie einen Sekretär oder Autor für Ihre Gruppe), was Sie tun, um die Superkräfte Ihrer Gruppe zu demonstrieren. Wenn Sie beispielsweise zur Gruppe „Respekt“ gehören, schreiben Sie etwas auf, was Sie tun können, um einer anderen Person Respekt zu erweisen. Nehmen wir an, Sie haben aufgeschrieben: „Ich halte mich an die Regeln.“ Schreiben Sie dann direkt gegenüber der Aktion, die Sie gerade aufgeschrieben haben, auf, welche Gefühle diese Aktion Ihrer Meinung nach bei der anderen Person hervorrufen wird. Sie könnten also schreiben: „Meine Eltern oder Lehrer sind froh, dass ich die Regeln befolgt habe.“

Versuchen Sie, sich 4 oder 5 „Ich tue/Sie fühlen“-Kombinationen auszudenken und versuchen Sie, sich verschiedene „Gefühle“ oder Reaktionen auszudenken; sorgen Sie nicht dafür, dass jedes Gefühl gleich ist. Seien Sie kreativ!

Beenden Sie am Ende des Arbeitsblatts als Gruppe den Satz: Es erfordert Mut, [RESPEKT] zu zeigen, weil _____.

Sprechen Sie über Ihre Antworten und schreiben Sie sie dann in die Zeile nach „weil“.

Jedes Arbeitsblatt hat in den Klammern ein anderes Thema: Respekt, Fürsorge, Inklusivität, Fairness, Verantwortung

Heben Sie als Gruppe Ihre Hände, wenn Sie mit Ihrer Liste und der endgültigen Antwort fertig sind.



Reflektieren

5 Minuten

Lassen Sie uns einige unserer I Do/They Feel-Kombinationen teilen.

Wenn Sie in diesem Jahr Präsentationsfähigkeiten geübt haben, könnte dies ein guter Zeitpunkt sein, die Gruppen einzuladen, an der Spitze der Klasse zu präsentieren. Sie könnten die „Ich tue/Sie fühlen“-Kombinationen im Rollenspiel spielen oder einfach abwechselnd ihre Ideen vorlesen. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, ihren Mut zu loben, ihre Ideen vor Gleichgesinnten zu teilen, was nicht immer einfach ist!

Großartige Arbeit, alle zusammen! Deine I Do/They Feel-Kombinationen haben mir sehr gut gefallen. Ist Ihnen das Muster aufgefallen? Jedes Mal, wenn man jemand anderem etwas Gutes tut, was Mut erfordert, fühlt er sich gut. Gut über sich selbst, über Sie, über seine Umgebung und über die Situation. Ist das nicht erstaunlich? Das sind wirklich Superkräfte! Aber es erfordert Mut, sie zu nutzen. Seien Sie mutig, wenn es darum geht, anderen

RANDOM ACTS OF KINDNESS
FOUNDATION®

gegenüber Freundlichkeit zu zeigen. Je öfter Sie dies tun, desto einfacher wird es!



Erweiterungsideen

- Erweiterungsideen für die oben bereitgestellten Präsentationen; Dies ist eine gute Gelegenheit für Rollenspiele oder das Üben anderer Präsentationsfähigkeiten.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES
PROGRAMM FÜR SOZIALE
UND EMOTIONALE
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>

I do

They feel

Es erfordert Mut, es zu zeigen**respektieren** Weil:

I do

They feel

Es erfordert Mut, es zu zeigen **fürsorglich** Weil:

I do

They feel

Es erfordert Mut, es zu zeigen **Inklusivität** Weil:

I do

They feel

Es erfordert Mut, es zu zeigen **Gerechtigkeit** Weil:

I do

They feel

Es erfordert Mut, es zu zeigen **Verantwortung** Weil:
